

Unter-Emmentaler

DIE ZEITUNG FÜR DEN OBERAARGAU, DAS EMMENTAL UND DAS LUZERNER HINTERLAND

AZ 4950 Huttwil

140. Jahrgang, Nummer 16 Einzelpreis Fr. 1.50

LANGENTHAL

Keine Immobilien-Blase

Gute Kunde vom Immobilienexperten Donato Scognamiglio: Der Oberaargau ist nicht von einer Immobilien-Blase bedroht. Seite 3

EISHOCKEY

Situation SCL Tigers

Kolumnist Klaus Zaugg nimmt sich in seiner heutigen Ausgabe der Situation bei den SCL Tigers an. Seite 10

SCHWEIZ

Illegale Einreisen in Rekordhöhe

An der Schweizer Grenze haben 2014 die illegalen Einreisen und die Schlepperkriminalität einen Rekordwert erreicht. Das Grenzschutzkorps zog gegenüber dem Vorjahr zudem 15 Prozent mehr Waffen aus dem Verkehr. Die Zolleinnahmen waren rückläufig.

Der Zoll und das Grenzschutzkorps (GWK) hätten 2014 ein intensives Jahr erlebt, insbesondere bei der Migration und bei der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität und des organisierten Schmuggels, sagte Oberzolldirektor Rudolf Dietrich an der Jahresmedienkonferenz in Bardonnex GE. Bei der Migration, speziell bei den Flüchtlingsströmen, zeige sich, dass sich internationale Entwicklungen auch auf die Schweiz auswirkten. Das habe sich auch bei den Terroranschlägen in Paris gezeigt. Damit seien die Sicherheit des Landes und die Diskussionen über Kontrollen an den Grenzen aktueller denn je geworden.

384 Fälle von Schlepperkriminalität
Bei über 700 000 Menschen, welche die Landesgrenze täglich überquerten, sei es jedoch eine Illusion zu glauben, man könne die Grenzen komplett abriegeln, sagte Dietrich. Aus diesem Grund sei eine enge Zusammenarbeit der Behörden im In- und Ausland umso wichtiger. Im Vergleich zum Vorjahr stellte das GWK 2014 bei den rechtswidrigen Aufenthalten eine Zunahme um 19 Prozent fest. Die Zahl der Fälle stieg von 11 992 auf 14 265. Die höchsten Zahlen weist nach wie

vor das Tessin auf. 6347 Personen stellten ein Asylgesuch (2013: 5339). Zugenommen haben auch die Fälle von Schlepperkriminalität. Sie erhöhten sich von 211 auf 384 Fälle. Das Grenzschutzkorps fasste 2014 auch zehn Prozent mehr ausgeschriebene Personen, nämlich 18 482 gegenüber 16 741 im Jahr 2013. Davon hatten 3566 ein Einreiseverbot und 5771 waren zur Verhaftung ausgeschrieben. In 2730 Fällen zog das GWK verbotene Waffen aus dem Verkehr, 15 Prozent mehr als im Vorjahr.

Mehr Heroin, weniger Kokain

Bei den Betäubungsmitteln verzeichnete das GWK eine markante Zunahme bei Marihuana: Die sichergestellte Menge betrug 709 Kilogramm gegenüber 416 Kilogramm im Jahr 2013. Beim Heroin nahm die Menge von 40 Kilogramm auf 76 Kilogramm zu. Eine Abnahme war beim Kokain zu verzeichnen, und zwar von 90 auf 58 Kilogramm. Bei LSD, Ecstasy und anderen psychoaktiven Pillen hat sich die beschlagnahmte Zahl von 5309 auf 10 725 Stück verdoppelt.

Erstmals wird in der Statistik das Drogengeld ausgewiesen, das vom GWK beschlagnahmt wurde. Es wird auf eine Million Franken beziffert. Drogengeld bedeutet, dass die Geldbündel stark mit Betäubungsmitteln kontaminiert waren. Der Schweizer Zoll stellte im Berichtsjahr rund 21 Prozent weniger gefälschte Markenartikel sicher. Total waren es 32 317 gegenüber 41 020 im Vorjahr. Bei den illegalen Medikamentenimporten nahm die Anzahl der beschlagnahmten Sendungen um 129 auf 1225 zu. sda/UE



Die Club 88-Sportpreis-Champions im Sportjahr 2014: Die Korbball-Schweizermeister des Turnvereins Madiswil, Leichtathletin Géraldine Ruckstuhl und Töffpilot Dominique Aegerter, der durch seinen langjährigen Konditionstrainer René Schürch vertreten wurde. Bild: M. Bieri

HUTTIL

Sportlerehrung ohne den grossen Star

Der Rohrbacher Töffpilot Dominique Aegerter ist auch 2014 Club-88-Sportpreis-Champion. Wie im Vorjahr musste «Domi» den Ruhmestitel jedoch auf Distanz entgegennehmen; er testet zurzeit im Ausland. Mit viel Herzblut und Humor vermittelte Moderator Stefan Leuenberger am Ehrungsabend im Hotel Kleiner Prinz die Vielfalt sportlicher Tätigkeiten und das enorm hohe Niveau der regionalen Sportlerinnen und Sportler.

Von Liselotte Jost-Zürcher

Der Ehrungsabend des Club-88-Sportpreises im überfüllten Saal des Hotels Kleiner Prinz zeigte auch dieses Mal eindrücklich auf, wie viele nationale und internationale Sportgrößen ihre Wurzeln in der Region Huttwil haben.

Gut 1000 km lagen zwischen dem Austragungsort im Hotel Kleiner Prinz und dem 24-jährigen Spitzen-Töffpiloten Dominique Aegerter, als Moderator Stefan Leuenberger die Neuigkeit dem diesjährigen Club-88-Sportpreisgewinner telefonisch übermittelte. Die sportlich orientierte Jury habe «Domi» bei der Preisvergabe nicht übergehen können. 2014 habe er einmal mehr das erfolgreichste Karrierejahr gefeiert, sagte Stefan Leuenberger. Denn gerne hätte das Publikum den Star des Abends wieder einmal in seinen Reihen gehabt, wurde er doch nach 2009, 2011 und 2013 (ebenfalls in Abwesenheit) zum vierten Mal Champion. Damit ist er Rekord-Preisgewinner des Club 88.

Für wichtige Tests mit seiner neuen Kalex-Rennmaschine weilte der Töffpilot zurzeit im südfranzösischen Le Castellet. Mit der neuen Maschine will er 2015 seinen 5. WM-Rang überbieten und zu seinem ersten GP-Sieg weitere folgen lassen. René Schürch, seit neun Jahren sein Betreuer, gab dem Publikum Einblick in die physische Toppform, welche «Domi» nebst seinem Talent als Töffpilot und seiner Cleverness für die Fahrtechnik besitzt.

«Hosenlupf» auf der Bühne

Er liess in der Ehrung der Einzelsportler den Schwinger Matthias Aeschbacher vom Schwingklub Sumiswald und die Orientierungsläuferin Sarina Jenzer von der OLG Huttwil hinter sich. Der mit dem 2. Rang ausgezeichnete Sennenschwinger Matthias Aeschbacher war 2014 mit Abstand der regional beste «Zwilchhose-Gladiator». Aeschbacher holte sich insgesamt sieben Kränze, legte unter ande-

rem acht Eidgenössische Kranzschwinger auf den Rücken und wurde vom Patronat des Eidgenössischen Schwingerverbands zum «Aufsteiger des Jahres» gekrönt. Der bescheidene, sympathische 23-Jährige freute sich riesig über den Preis.

Ebenso die 23-jährige Sarina Jenzer, die seit früher Kindheit hart trainiert, der Schweizer OL-Nationalmannschaft angehört und 2014 unter anderem an der Studenten-WM in Tschechien Gold in der Mitteldistanz und in der Staffel holte. Ein bisschen Show musste sein – Stefan Leuenberger liess die beiden ungleichen, geehrten Einzelsportler einen kleinen «Hosenlupf» austragen. «Aber hab Sorg zur Sarina, sie het 2015 no sportlechi Ziel», meinte er zum 102 kg schweren Schwinger, welcher die Orientierungsläuferin eher wie eine Ballerina als wie einen Konkurrenten hoch schwang – in der Fachsprache «ä Churzä».

Starker Teamgeist

Der 1. Preis der Kategorie Mannschaft/Team/Verein/Club ging an das Korbballteam des TV Madiswil, das 2014 in seiner 17. NLA-Saison den Schweizermeistertitel errungen hat; dies mit einer stabilen Mannschaft aus jungen Spielern, aber auch mit Urgesteinen wie Philippe Seiler und Marc Sommer, die seit 17 Jahren für «Madis» in der NLA spielen. Den 2. Preis erhielt der Sportverein Sumiswald, der 2013/2014 seine erfolgreichste Saison verzeichnen konnte. Den 3. Preis erhielt das Herrenteam UHC Black Creek Schwarzenbach. Dank tollem Teamgeist schaffte die Mannschaft den Sieg in der Gruppe 2 der 2. Liga und verpasste nur knapp den Aufstieg in die 1. Liga.

Erstmals im Rampenlicht

Am Ehrungsabend zählten nicht nur Siege. Unter den Nominierten, die jedoch den Podestplatz verfehlten, waren die körperlich oder geistig behinderten Aktiven von Procap Sport Langenthal-Huttwil, die wohl erstmals in ihrem Leben und mit riesiger Freude

im Rampenlicht standen. Der Nachwuchsförderungspreis ging an die Nachwuchsabteilung des Sportclubs Huttwil.

Mit Géraldine Ruckstuhl erhielt zum zweiten Mal in Folge eine ungewöhnliche und überragende Sportlerin den 1. Preis in der Kategorie Nachwuchs. Das Highlight der Saison dürfte ihre Goldmedaille an der Siebenkampf-SM U18 in Winterthur gewesen sein, welche sie mit über 600 Punkten Vorsprung gewann. Die für den STV Altbüren startende Athletin ist in allen Disziplinen grandios und pulverisierte unter anderem mit dem 500-g- und mit dem 600-g-Speer die Schweizerkorde. «Sport isch mis Lääbe», meinte Géraldine Ruckstuhl bescheiden.

Michelle Hulliger aus Ramsei wurde mit dem 2. Preis in der Kategorie Nachwuchs ausgezeichnet. Die zierliche Ramseierin war 2014 U16-Schweizermeisterin im Bouldern und im Schwierigkeitsklettern. International glänzte sie unter anderem mit der Bronzemedaille am Europacup in Imst und mit dem vierten Rang an der Europameisterschaft in Schottland. Aufhorchen lässt die neunjährige Shaienne Zehnder aus Walterswil. Die junge Skirennfahrerin durfte im April zum Saisonende in Arosa am grossen Schweizer Finale des Migros Grand Prix teilnehmen. Sie liess die Silbermedaillengewinnerin mit fast drei Sekunden Abstand hinter sich, war schneller als die um ein Jahr älteren Mädchen und sogar schneller als alle gleichaltrigen Buben. Den 3. Podestplatz an der Ehrung des Nachwuchses hat sie redlich verdient.

Humor, ein bisschen Show, grosser Jubel und im Anschluss an die Ehrungen ein ausgedehntes Apéro prägten den Abend. Im Mittelpunkt standen aber ganz klar die Geehrten – genauso wie Stefan Leuenberger dies angekündigt hatte. Für die musikalische Umrahmung sorgten die «Quattrophi» mit Fritz Burkhardt, Theo Müller, René Schär und Martin Schulze.

Info: Mehr zum Club-88-Sportpreis auf Seite 11.

RUBRIKEN

**Zum Sonntag
Gottesdienste
Rundschau
Todesanzeigen
Sport**

2
6
8
8
9 bis 11

ANZEIGE

MF UE 25707

Mauro Faenzi
Unabhängige Versicherung und Finanzplanung
Steuerberatung

Durch fachgerechtes
Ausfüllen der
Steuererklärung
können Sie **GELD sparen!**
Termin nach Vereinbarung

Ahornweg 5 • 4938 Rohrbach
Telefon 062 965 40 42 • Natel 079 407 69 91



Bei den Teams konnten die NLA-Korbballer aus Madiswil (hinten) den Titel gewinnen. Dies vor den Fussballern vom SV Sumiswald (Mitte) und den Unihockeyspielern vom UHC Black Creek Schwarzenbach (vorne).



«Hoselupf»: Matthias Aeschbacher und Sarina Jenzer beim amüsanten Showswingen.



Sieger der Herzen: Die Procap-Behindertensportgruppe Huttwil-Langenthal hatte die Gunst des Publikums auf seiner Seite – und genoss das Rampenlicht.



Vor prallgefülltem Saal sorgt Preisträgerin Michelle Hulliger während des Sackhüpfens bei der unterhaltenden «Dschungelprüfung» für Showtime.



Den Einzelpreis in der Nachwuchsförderung holte sich der Sportclub Huttwil für eine florierende Bewegung im Nachwuchsfussball. 203 «Schütteler» zählt derzeit die Huttwiler Juniorenabteilung. Bilder: Marcel Bieri

DIE PREISGEWINNER

Kat. Einzelsportler/in

1. Aegerter Dominique (Rohrbach), Töff
2. Aeschbacher Matthias (SK Sumis), Schwingen
3. Jenzer Sarina (OLG Huttwil), OL

Von der Jury nominiert, aber nicht unter den Podestklassierten:

- Erni Simon (Gondiswil), Hornussen
- Flückiger Lukas (Leimiswil), Radsport
- Heiniger Kevin (Sch'bach), Sportklettern
- Hüsler Florian (Sumiswald), Töff
- Lüdi Sanna (SC Ahorn-Eriswil), Skicross
- Meyer Fabienne (Altbüren), Bob
- Steiner Samuel (Wasen), Armbrustschiesen
- Zürcher Lukas (Huttwil), Kickboxen
- Zürcher Martin (Affoltern), Ausdauersport

Kat. Mannschaft/Verein/Team/Club

1. Korbball TV Madiswil, NLA Herren
2. SV Sumiswald, 3. Liga Herren
3. UHC Black Creek, 2. Liga Herren

Von der Jury nominiert, aber nicht unter den Podestklassierten:

- Orientierungslauf Gruppe Huttwil
- Procap, Behindertensport, Huttwil-L'thal
- Regio Volleyteam, 1. Liga Herren
- Tennisclub Huttwil, 1. Liga Herren

Kat. Nachwuchs

1. Ruckstuhl Géraldine (Altbüren), Leichtathletik
2. Hulliger Michelle (Ramsei), Sportklettern
3. Zehnder Shaienne (Walterswil), Ski Alpin

Von der Jury nominiert, aber nicht unter den Podestklassierten:

- Gerber Karin (Wasen), Leichtathletik
- Günter Luca (Wyssachen), Fussball
- Nachwuchs HG Rohrbach/R'graben, Hornussen
- Röthlisberger Simon (SK Sumis), Schwingen
- Ruch Raphael (Sumiswald), Fussball
- Stutz Flavia (Ufhusen), Laufsport/LA

Kat. Nachwuchsförderung

Sportclub Huttwil (Fussball)



In der Nachwuchs-kategorie gewannen Sportkletterin Michelle Hulliger (2. Rang), Siegerin Géraldine Ruckstuhl (Leichtathletik) und Skifahrerin Shaienne Zehnder (3. Rang) die Preisgelder.



Moderator Stefan Leuenberger und Shaienne Zehnder beim Renndress-Studium.



Club 88-Präsident Stephan Sägesser freut sich über den gewaltigen Besucheraufmarsch.



Der Sportabend stand ganz im Zeichen der geehrten Athletinnen und Athleten. Er wurde allerdings durch die «Quattrophoni's» musikalisch bereichert.



In der Einzelkategorie siegte Töffpilot Dominique Aegerter (vertreten durch seinen Trainer René Schürch) vor dem Schwinger Matthias Aeschbacher (links) und der Orientierungsläuferin Sarina Jenzer (rechts).